

KUNDMACHUNG**DES ERGEBNISSES DER GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL
AM 15. MÄRZ 2015 IN DER GEMEINDE INNERBRAZ**

Gemäß § 49 Abs. 5 i.V.m. § 65 des Gemeindewahlgesetzes, LGBl. Nr. 30/1999, i.d.g.F., wird kundgemacht:

WAHL IN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Auf Grund der Wahl in die Gemeindevertretung am 15. März 2015 sind gewählt:

I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Stimmenanzahl
1	Mag. Eugen Hartmann	1956	Bürgermeister	Arlbergstraße 17	496
2	Hillbrand Joachim	1974	Sicherheitsfachkraft	Im Feld 6	253
3	Posch Mathias	1981	Lokführer	Pfarrer Leu-Weg 8	229
4	Pfanner Hans-Peter	1961	Versicherungskaufmann	Schwimmbadweg 11/1	201
5	Pichler Nicole	1981	Bankangestellte	Schwimmbadweg 13/2	197
6	Lorünser Otto	1964	Informatiker	Feldweg 7	191
7	Prof. Mag. Stroppa Doris	1976	Bundesschullehrerin	Garazerfeld 20/1	161
8	Schnell Enrico	1974	Geschäftsführender Gesellschafter	Im Guat 2	159
9	Graf Helmut	1957	ÖBB-Pensionist	Gatschief 5/2	146
10	Siegele Franz	1958	Teamleiter	Kraftwerksiedlung 7/1	145
11	DI-FH Wirbel Mathias	1980	Leiter Produktion	Leuleacker 11	145
12	Bargehr Thomas	1981	Schlossermeister	Kirchweg 4	138

II. Ersatzmitglieder:

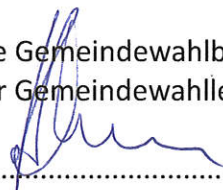
Nr.	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Stimmenanzahl
1	Vonbank Angelika	1967	Sekretärin	Obere Gasse 27/1	130
2	Lorünser Katharina	1995	Angestellte Buchhaltung	Feldweg 9	117
3	Furlan Andreas	1983	Angestellter	Oberfeldweg 10	113
4	Walch Karlheinz	1975	Konstrukteur	Garazerfeld 3	104
5	Burtscher Sonja	1966	Einzelhandelskauffrau	Arlbergstraße 112/6	102
6	Neßler Josef	1958	ÖBB-Pensionist	Oberfeldweg 33/2	100
7	Burtscher Bruno	1970	Landmaschinenmechaniker	Gafreuweg 5	94
8	Siegele Thomas	1983	NC-CNC Programmierer	Schulgasse 4/2	92
9	Ertl Barbara	1970	Hausfrau	Obere Gasse 39	89
10	Vonbank Ulrike	1968	Dipl. Krankenschwester	Im Feld 8	74
11	Jäger Bernhard	1970	Tischler und Nebenerwerbslandwirt	Schwimmbadweg 2/1	47
12	Hubert Alexander	1982	Vorarbeiter Schlosserei	Oberfeldweg 33/1	45

Wahl des Bürgermeisters

Da keine Wahlvorschläge für die Wahl in die Gemeindevertretung eingebracht wurden, ist der Bürgermeister nach § 61 des Gemeindegesetzes von der Gemeindevertretung zu wählen.

Gemäß §§ 64 und 65 i.V.m. § 50 des Gemeindewahlgesetzes, kann jeder in der Gemeinde Wahlberechtigte binnen drei Tagen nach Verlautbarung des Wahlergebnisses gegen die Ermittlung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Im Einspruch ist hinreichend glaubhaft zu machen, warum und inwiefern die ziffernmäßigen Ermittlungen der Gemeindewahlbehörde nicht den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Er ist bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einzubringen.

Für die Gemeindewahlbehörde
Der Gemeindewahlleiter



.....